

Briardzucht

Interview mit Karin Milwisch

Karin Milwisch ist Briardzüchterin, hat bisher 5 Briards besessen, immer wieder Welpen im Haus und pflegt mit vielen Welpenbesitzern nach wie vor guten Kontakt, wobei auch gemeinsame Unternehmungen am Programm stehen



Ihr Rüde ist vielfach prämiert und auch seine Nachkommen heimsen bei nationalen und internationalen Ausstellungen höchste Preise ein. Auch die Spezialrichter, die die meiste Ahnung von dieser Rasse haben, sind von den Moonlight-Black Bear-Hunden immer wieder begeistert. Herzliche Gratulation und die Frage – wie ist das zu schaffen?

Karin Milwisch: Durch sehr genaue Auswahl der Hündinnen, inklusive Erkundigungen zum Stammbaum und zu Krankheiten, die einer Linie ev. vorkommen könnten. Zucht ist Verantwortung. Und für mich beinhaltet das auch die Verpflichtung, wenn ein Nachkomme genetisch bedingte Krankheit hat, dass das Zuchttier aus der Zucht genommen wird.

Wenn man bei Ausstellungen zusieht kann man feststellen, dass Briards nicht unbedingt immer sehr sanftmütige Hunde sind. Stellen jedoch Moonlight-Black Bears aus, ist es meist auffällig ruhig und friedlich, sowohl beim Warten, als auch im Ring. Wie ist das zu erklären?

Karin Milwisch: Ich lege bei der Auswahl nicht nur auf körperliche Gesundheit Wert, sondern achte auch auf die Charaktereigenschaften. Das machen leider die wenigsten Züchter, obwohl dies für die Rasse sehr wichtig wäre. Und natürlich Sorge ich auch für eine entsprechend gute Sozialisierung der Welpen und unterstütze die Besitzer der Zuchthündinnen dabei. Was noch dazu kommt ist eine gute Erziehung: sehr klar, sehr konsequent, aber auf Basis positiver Verstärkung - arbeitet man beim Briard mittels Druck oder Härte, kommt man keinen Schritt weiter.

Man hört immer wieder vom Unterschied der Charakter Showlinie/Arbeitslinie. Können Sie dies bestätigen?

Karin Milwisch: Ja, das kann ich bestätigen. Setzt man Briards in ihrer ursprünglichen Tätigkeit ein (Schafe hüten und bewachen), sind die ursprünglicher Verhaltensweisen ja durchaus auch erwünscht. Aber wer tut das schon? Als Familienhund ist die Showlinie meist geeigneter. Obwohl ein Briard immer gerne und überall dabei ist – also auch „Showdogs“ können arbeiten und möchten beschäftigt werden. Wichtig ist, ein Briard muss von einem Moment auf den anderen „runterfahren“ können. Das wird für die Zuchtzulassung z.B. in Deutschland auch bei einem Wesenstest verlangt. Hier sieht man oft Briards, die permanent im „Arbeitsmodus“ sind.

Was hat es denn mit den Fellfarben auf sich?

Karin Milwisch: Pigmente haben Auswirkung auf Haut- und Haarfarbe, ausschlaggebend bei Säugetieren ist die Menge des vorhandenen Melanins. Melanin tritt in zwei Varianten auf Eumelanin, das ist ein dunkelbraun-schwarz Pigment und Phäomelanin, das ist ein rot-gelb Pigment. Eumelanin-Typen sind emotional stabiler und aufmerksamer als Phäomelanin-Typen, Phäomelanin-Typen sind emotional instabiler und stressanfälliger. Das ist in Studien bewiesen und zeigt, dass die Fellfarbe schon etwas über den zu erwarteten Charakter aussagt.

Sie haben zurzeit drei Briards. Warum nicht mehr? Manche Züchter besitzen weit mehr Hunde?

Karin Milwisch: Ich habe derzeit drei Hunde, weil ich eine Tochter meines Zuchtrüden aus optimaler Verpaarung wollte. Grundsätzlich hatte ich immer nur zwei Hunde. Man sagt ja: „Nimm Dir nicht mehr Hunde, als Du Hände zum streicheln hast“ (*lacht*). Wenn man bedenkt, wie viel Zeit man einem Hund widmen sollte, für Spaziergänge, Erziehung, Pflege, Fütterung, Sozialkontakt etc., kann ich mir nicht vorstellen, mehr als drei Hunden alles geben zu können was sie brauchen.

Wie sollte ein Briard-Besitzer sein?

Karin Milwisch: Verlässlich, souverän, stabil, konsequent, charakterfest und liebevoll. Eine labile Persönlichkeit oder harte bzw. falsche Erziehungsmethoden können jeden grundsätzlich tollen Briard verderben.

Fazit: Showlinie + optimale Gesundheit + optimaler Charakter + geeigneter Besitzer und gute Erziehung ergibt den optimalen Briard, der auch als Familienhund gut geeignet ist



ÖBdH
27.06.2016